

# LEBENS



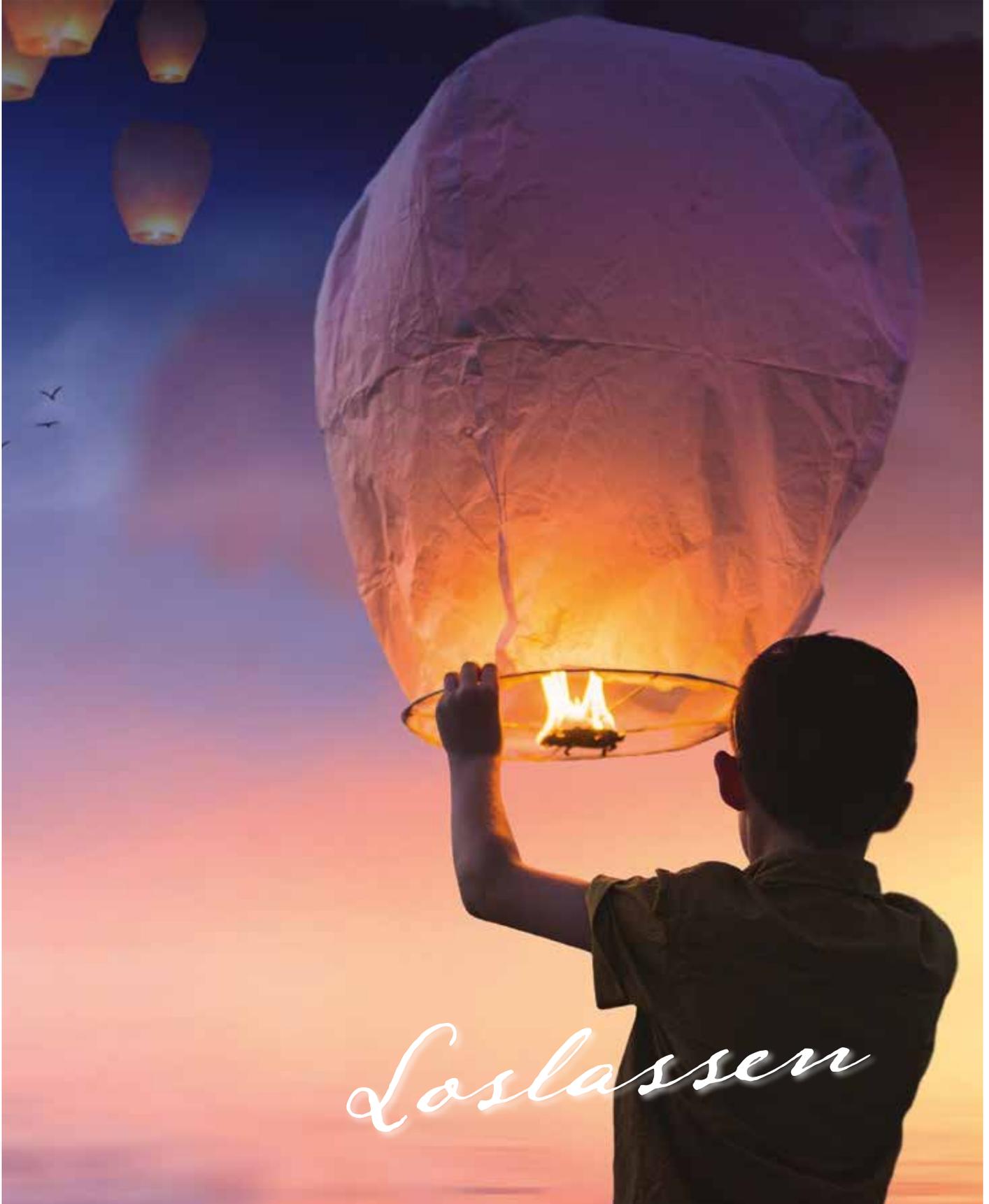
# QUELL

PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf  
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf  
Ilz | Ottendorf | Söchau

Nr. 1 | März 2024 | 5. Jg.

Zugestellt durch post.at



*Loslassen*

Bild: Pixabay

# Loslassen

*für mehr und neue Lebensqualität*

Wir kennen die Rede vom Frühjahrs- oder Osterputz: Es wird im Haus und im Garten wieder alles auf ‚Vordermann‘ gebracht. Unnötiger Ballast muss entsorgt werden, damit wieder Platz geschaffen werden kann für Neues, Schönes.

## VERZICHT ÜBEN: „WENIGER IST MEHR“

Wir stehen mitten in der Fastenzeit. Die Mittelschule Fürstenfeld hat für diese Zeit ein „Autofasten“ ausgerufen. Schüler mögen nicht mit dem Auto in die Schule gebracht werden, Lehrkräfte soweit als möglich auf Autofahrten zur Schule verzichten. Das Fahren mit dem Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln sowie das Gehen sollen damit gefördert werden. Der Verzicht auf das Auto soll die Sinne schärfen für andere Möglichkeiten und Qualitäten, nicht nur dem ökologischen Fußabdruck und der Umwelt, sondern auch der eigenen Wahrnehmung und der Gemeinschaftsförderung zuliebe.

Viele Menschen haben sich vorgenommen Verzicht zu üben, zumeist auf Ge-

nussmittel wie Süßes, Fleisch, Alkohol etc., um gesünder, bewusster zu leben und dazu ein paar Kilo weniger auf die Waage zu bringen. Und sie stoßen in diesen 40 Tagen auf verschiedene Versuche, in denen der Vorsatz in Gefahr steht, nicht ein- oder durchgehalten zu werden. Denn:

## LOS-LASSEN IST NICHT LEICHT

Ich habe heute noch die inneren Kämpfe und Fragen in lebendiger Erinnerung, als ich einen Arbeits-, verbunden mit Ortwechsel vollzog: Da bleiben, wo ich schon so lange tätig bin, behalten, was ich mir erarbeitet habe oder doch aufbrechen zu Neuem? Dazu noch viele Fragen und Ratschläge von anderen, netten Menschen... In den Pfarren und im Seelsorgeraum wird auf Basis des Evangeliums und des Zukunftsbildes der steirischen Kirche diskutiert, was unsere Sendung heute in diesem Raum ist, was an Seelsorge, Gottesdienst, Verkündigung, Nächstenliebe, Gemeinschaft im Blick auf das Leben der Menschen wesentlich, unverzichtbar, veränderbar oder auch loszulassen ist... Das ist eine gewaltige Challenge!

*Denn Loslassen bedeutet, sich von so manch lieben Gewohnheiten, Dingen, ja Menschen zu trennen, zu verabschieden. Es braucht Mut zur Veränderung und löst innere Kämpfe, Wehmut, Schmerz aus. Aber: Nur wer loslassen kann, hat Energie, Geist und Hände frei für etwas Neues.*

## WOFÜR LOS-LASSEN?

So gilt es nicht nur zu fragen, worauf man verzichten und wovon man loslassen möchte, sondern innezuhalten und zu prüfen: Wofür lasse ich etwas los? Was brauche ich wirklich zum Leben? Was macht mich glücklich und zufrieden?

*So hat jedes Fasten, Verzichten, Loslassen eine Verheißung, ja ein Ziel vor Augen: neue und/oder mehr Lebensqualität!*

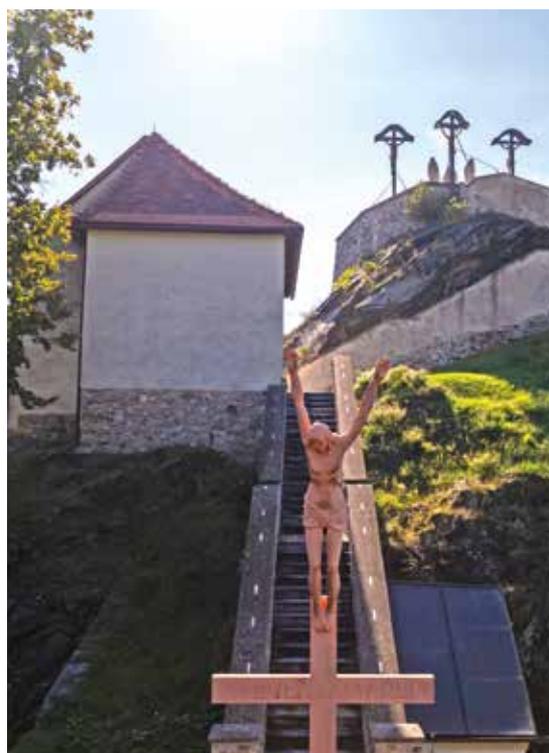


## TABULA SALTANDI – SPRUNGBRETT ZU NEUEM LEBEN

Abschließen und in Beziehung bringen möchte ich meine Gedanken mit einer Kreuzesdarstellung des Künstlers Werner Hofmeister, der die 12 Kreuzwegstationen auf dem Kalvarienberg in Graz um eine weitere Figur ergänzt hat. Diese zeigt den Gekreuzigten an der Spitze des Kreuzes. Jesus ist noch am Kreuz, ist aber gerade dabei, dieses mit einem Sprung zu verlassen. Es sieht so aus, als ob der „tote Jesus“ schwungvoll zum „auferstandenen Jesus“ übergeht: Der Tod als das Sprungbrett zur Auferstehung! Ein ähnliches Bild liefert uns das Schauspiel der Natur im Frühling, wenn aus der harten, gefrorenen Erde die ersten Triebe sprießen, wo uns die Dynamik der Veränderung vom Winter zum Frühling, vom Tod zur Auferstehung vor Augen geführt wird. Diese Kraft birgt auch das Fasten, das Loslassen in sich! Möchte ich nur aufbewahren und konservieren oder doch aufbrechen zu neuen Ufern? Die Kreuzesdarstellung von Hofmeister verheißt: *Gott schenkt dem Leben gute Aussicht! Darauf dürfen wir vertrauen: Im Loslassen dürfen wir uns IHM überlassen!*

Ich wünsche Ihnen eine erfüllte und gesegnete Osterzeit!

Gerhard Weber



# LOSLASSEN

Kinder gehen eigne Wege.  
Vertraute Menschen nicht mehr da.  
Kranker Körper schränkt dich ein.  
Großer Lebenstraum zerplatzt.

Leben ist ein Loslassen –  
Ungewiss, mit Fragen voll.

Neue Orte, neue Wohnung.  
Zukunft nebelbleich.  
Andre Menschen, Lebensweisen.  
Glück, das nicht erwartet.

Kann gewinnen, wer nicht wagt?  
So bei Gott, der alles lässt?  
Er nimmt volles Risiko –  
frei lässt er dich leben.

Seinen Sohn ließ er dir kommen –  
Menschensohn, gar schweres Los.  
Festgenagelt kommt Erlösung  
dir vom Kreuz her, ist verlässlich.

Gott kennt Loslassen wie du –  
Vertraut sich dir in Jesus an.  
Lässt nicht los von dir auf ewig,  
hofft und wartet, hält sein Wort.

*Josef Wilfling*



Symbolbild: Pixabay



# Loslassen Loslassen im Pflegeheim

Interview mit Kerstin Grabenhofer von SeneCura



Loslassen – die Natur macht vor, was uns oft schwerfällt. Ohne großen Wirbel lassen die Bäume im Herbst ihre Blätter fallen, um im Frühling wieder in neuer Pracht zu erstrahlen.

Das Leben im Pflegeheim steht von Anfang bis Ende mit dem Thema „Loslassen“ in Verbindung. Das beginnt mit dem Einzug in ein Pflegeheim – eher selten ist die Entscheidung, in ein Pflegeheim zu ziehen eine geplante oder bewusste Entscheidung. Oft lässt es das Schicksal nicht anders zu, der Gesundheitszustand hat sich verschlechtert, man ist gestürzt und hat sich etwas gebrochen, oder Angehörige haben nicht mehr die Kapazitäten, ihre Lieben zu betreuen. Manchmal muss es eben „schnell gehen“, und ohne Vorbereitungszeit würde ein Umzug auch jedem von uns schwerfallen. Dieses Loslassen betrifft allerdings nicht nur den oder die Bewohner:in, sondern auch deren Angehörige, die sich oft viele Jahre um ihre/ihren Liebsten gekümmert haben. Der oder die Bewohner:in braucht Zeit, um anzukommen, Angehörige brauchen Zeit, um mit dieser neuen Situation umzugehen.

Man muss bedenken, dass viele unserer Bewohner:innen ein ganzes Leben lang am selben Ort gewohnt und gelebt haben. Der Umzug in ein Pflegeheim ist für sie ein großer Schritt und löst dabei viele Gefühle aus, die es zu verstehen und bearbeiten gilt. Alles ist neu, die Menschen, die Umgebung, der Alltag, und ja,

auch das Essen. Unsere Mitarbeiter:innen begleiten neu eingezogene Bewohner:innen sehr intensiv. Sie helfen dabei, sich zu orientieren, erheben gemeinsam mit Bewohnern und Angehörigen die Lebensgeschichte, um Vorlieben und auch Abneigungen zu kennen und eine Basis für gute Gespräche zu schaffen. Vielen Menschen fällt es schwer, Hilfe anzunehmen, und es dauert einige Zeit, bis ein vertrauensvolles Verhältnis zu anderen Bewohnern und Mitarbeitenden aufgebaut ist. Wenn diese Hürde allerdings geschafft ist, erleben wir häufig ein neues Aufblühen von Menschen, die sich aufgrund von vorherigen Gegebenheiten vielleicht sozial zurückgezogen hatten.

Der Alltag im Pflegeheim ist vollgepackt mit vielen Aktivitäten, buntem Programm und viel Humor. Gemeinsames Singen, Gedächtnistraining, tägliche Gymnastikeinheiten, gemeinsames Kochen oder Malen sind nur einige Aktivitäten, die in Anspruch genommen werden können. Weihnachten, Fasching, Ostern uvm. feiern wir traditionell gemeinsam mit vielen Angehörigen und Gästen.

14-tägig feiern wir bei uns im Haus die heilige Messe und ein Mal pro Woche besucht uns unsere Pflegeheimseelsorgerin Andrea Freitag, die ein sehr vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Bewohner:innen hat und auch mal weiterhilft, wenn es sonst vielleicht keiner vermag.

Mit der Aktion Herzenswunsch versuchen wir, kleine und große Wünsche für unsere Bewohner:innen zu erfüllen, die vielleicht vorher unmöglich schienen. So fuhren im letzten Jahr sogar zwei Bewohnerinnen mit dem Heißluftballon „auf Wolke sieben“ und dürfen sich seitdem Erzherzoginnen nennen.

Cicely Saunders, Begründerin der modernen Hospizbewegung, sagte: *„Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt Leben können.“*

Mit diesem Ansatz versuchen wir, unseren Bewohner:innen einen wunderschönen Aufenthalt bei uns im Haus zu ermöglichen.

Das letzte „Loslassen“ ist der Tod und der Abschied. Es ist eine ehrenvolle Aufgabe, Menschen in der letzten Phase ihres Lebens begleiten zu dürfen. Wir möchten den uns anvertrauten Menschen gerade in der letzten Phase ihres Lebens eine hohe Lebensqualität ermöglichen. Im Rahmen des Senecura Programms „Bestens Begleitet“ binden wir das Pflgeteam, Familien, Freunde, Ehrenamtliche, Ärzte und Therapeuten in die Sterbebegleitung ein. Unser Ziel ist es, dass unsere Bewohner diese Zeit in Geborgenheit erleben. Wir begleiten sie so, dass sie höchstmögliche Lebensqualität und innere Zufriedenheit spüren. Dabei ist es uns besonders wichtig, gemeinsam mit den Angehörigen eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der sie jederzeit mit uns über ihre Ängste und Sorgen sprechen können.

In unserem Haus beherbergen wir einen großen Schatz aus Erfahrung, Erlebnissen, Geschichten und an Herzenswärme – wir arbeiten mit Herz und Verstand mit und für Menschen, die unseren Einsatz schätzen und uns viel Positives im Leben zurückgeben. Es ist eine Arbeit mit Sinn und jedes Lächeln kommt zurück.

Herzlichen Dank an das gesamte Team Söchau – ihr seid großartig!

*Kerstin Grabenhofer, Hausleitung vom Senecura Sozialzentrum Söchau – Haus Kamille GmbH*



# Loslassen heißt: lebendig bleiben

Interview mit Paula Schadler  
vom Haus der Frauen in St. Johann

Loslassen und Lebendigkeit sind wie zwei Seiten einer Medaille und gehören zum Leben. Auch im Fasten ist alles in Bewegung, der Körper, der Geist und die Seele. Fasten bezieht sich auf alle Sinne des Menschen, ich kann mit allen Sinnen loslassen.

Ich werde im Fasten merken, welche Freiheit sich auftut, wenn ich mir erlaube, vieles loszulassen, was mich im Alltag einengt. Verzicht nimmt nicht, Verzicht gibt. Er gibt die unerschöpfliche Kraft des Einfachen!

*Loslassen heißt für mich lebendig bleiben, heißt Leben im Hier und Jetzt.*

Meine 20-jährige Fastenerfahrung als Fastende, egal ob Fasten nach Buchinger / Lütznauer, oder beim Basenfasten sagt mir, dass sich kein Fasten in gleicher Weise wiederholt, es ist jedes Mal anders für

meinen Körper, meinen Geist und meine Seele. Kein Fasten ist wie das letzte Fasten und kein Tag ist wie der vergangene Tag.

Wenn ich das Loslassen unter dem Aspekt der Liebe und Lebendigkeit betrachte, kann der Prozess eine neue Dynamik und eine neue Qualität entwickeln.

Ich sehe den Mut, den es braucht, um hinzuschauen, was das Leben einengt, schwer macht, ermüdet und freudlos macht.

*Paula Schadler, langjährige Fastenbegleiterin im Haus der Frauen, für Bildung und Spiritualität, wünscht euch eine gute Fastenzeit und zwischen durch ein Einüben im Loslassen.*

# Wenn das Weizenkorn...

... nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein;  
wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ (Joh 12,24 – 25a)



Symbolbild: Pixabay

Mit dem 12. Kapitel beginnt der letzte Teil des Johannesevangeliums: die Passionswoche mit der Salbung in Bethanien im Hause von Maria, Martha und Lazarus und dem Leiden, Sterben und der Auferweckung. Gleichsam als Ouvertüre wird dieses Jesuswort als komprimierte Zusammenfassung seines Auftrages an den Beginn dieses Abschnittes gestellt.

Jesus ahnt sein Ende kommen. Er wird einen brutalen Tod sterben. Die Deutung seines Todes kommt im Gottesloblied Nr. 460 von Huub Oosterhuis berührend zum Ausdruck: „*Wer leben will wie Gott auf dieser Erde, muss sterben wie ein Weizenkorn, muss sterben, um zu leben.*“

Auch wenn diese Bibelstelle zuerst einmal auf das bevorstehende Sterben von Jesus abzielt, so könnte sie auch als zentrale christliche Botschaft vom Loslassen gedeutet werden. *Loslassen müssen wir aber nicht erst am Lebensende, sondern in vielen Situationen unseres Lebens:*

- Lebensübergänge, die uns ganzheitlich bewegen und herausfordern. Ich denke da etwa an unsere Firmlinge, die in der Pubertät stehen und spüren, dass die „heile“ und „behütete“ Kindheit unweigerlich zu Ende geht und sie nun an der Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt stehen. Der Zwiespalt, in dem sie sich

befinden, drückt sich oft in Äußerungen und Verhaltensweisen aus, die für die Jugendlichen und uns Erwachsene schwer zu deuten und auszuhalten sind.

- Wenn wir spüren, dass vertraute Beziehungen zu einem Ende kommen.
- Wenn im beruflichen Alltag Veränderungen anstehen.
- Wenn am Ende eines erfüllten Berufslebens der Übergang in die Pension zu bewerkstelligen ist.

*Loslassen werden wir nur können, wenn wir nicht krampfhaft an Gewohntem und Vertrautem festhalten, sondern in Gelassenheit die neuen Herausforderungen annehmen:* „Gelassenheit als Haltung innerer Freiheit, innerer Ruhe, als gesunde Distanz zu dem, was von außen auf mich einströmt, was mich zu <besetzen> und in Besitz zu nehmen droht, das ist nicht einfach eine Charakterhaltung. Sie kann auch eingeübt werden. Um zur Gelassenheit zu gelangen, muss ich vieles lassen.“ (Anselm Grün)

Wo werde ich für andere zum „Weizenkorn“, zur „Nahrung“? Wo bringe ich mich mit meinen Fähigkeiten und Talenten ein?

*Hofrat Mag. Diemar Krausneker, Ilz, Fachinspektor für Religion i. R.*



Symbolbild: Pixabay

## Renovierung der Pfarrkirche Bad Loipersdorf

Endlich ist es soweit! Die Generalsanierung unserer Pfarrkirche beginnt Mitte/Ende April. Da wird die Kirche eingerüstet. Und es erfolgen dann alle notwendigen Maßnahmen, damit unsere Kirche wiederum im neuen Glanz erstrahlt.

Großer Dank für die Initiativen und den Einsatz für die Renovierung gebührt unserer Gemeinde Bad Loipersdorf, die mit 120.000,- Euro den Grundstein der Renovierung ermöglicht. Die Diözese (Kirchenbeitrag) und die Pfarre leisten den weiteren finanziellen Betrag von 200.000,- Euro.

Das Aufbringen vom Anteil der Pfarre (rund



70.000,- Euro) wird uns vor große Herausforderungen stellen. Dazu wird es in diesem Jahr viele Aktionen geben – aktuell läuft bereits die Möglichkeit zum Erwerb vom „Pfarrwein“, wo ein Betrag in die Renovierung fließt. Dieser

„Pfarrwein“ ist ein ideales Geschenk, oder? Im Sommer wird eine Haussammlung stattfinden, ebenso unser Pfarrfest und andere Veranstaltungen. Auch für Initiativen von Vereinen, Betrieben u. a. für die Kirchenrenovierung sind wir sehr dankbar.

Im Voraus möchte ich bereits ein Danke allen Verantwortlichen und Freiwilligen sagen, die zum Gelingen der Renovierung beitragen. Gott möge dieses Werk mit seinem Segen erfüllen.

*Ihr Pfarrgemeinderat und  
Pfarrer Alois Schlemmer*

## Söchau: Historische Chance wurde vertan

Welche Hausnummer hat unsere Pfarrkirche?“ Mit dieser Frage be-

ginne ich Kirchenführun-

gen für die Erstkommunionkinder.

Unsere Pfarrkirchen tragen in der

Regel keine Hausnummer, da dies-

ses Haus Gottes allen Bewohne-

rInnen der Pfarre gehört.

Unsere Vorfahren im Glau-

ben haben dieses Haus

errichtet zur Ehre Gottes

sowie für die gemeinsamen

Feiern, in denen Gott uns

stärkt mit seinen Zeichen

der Liebe (Sakramente).

Der jeweilige Pfarrer

trägt Sorge für

die Verwaltung

des Gebäudes,

dessen Besitzer

eigentlich alle

Gläubigen sind.

So tragen

seit-

her

die

jeweiligen Generationen auch die Verantwortung für die Schönheit der Kirche. Und ist nicht gerade unsere Pfarrkirche einer der ersten Punkte von Touristen, welche Söchau besuchen?

Unterstützungen von anderen Pfarren für bauliche Maßnahmen sind erst möglich, seit es den Kirchenbeitrag gibt. Denn dadurch ist es möglich, den kleineren Pfarren eine finanzielle Entlastung zukommen zu lassen.

Seither gibt es für die finanzielle Belastung einer Kirchenrenovierung die Aufteilung auf drei Säulen:

1) die BewohnerInnen der Pfarre (dessen Vorfahren die Kirche errichtet haben), Freiwillige, Vereine u. a.

2) die öffentliche Verwaltung (d. h. die Gemeinde), die große Verantwortung trägt für kulturelles Erbe, soziales Leben, Tourismus und Wirtschaft, u. v. m.

3) die Diözese (Kirche des Landes), die hilfreich zur Seite steht.

Die Außenrenovierung der Pfarrkirche von Söchau kostet rund 650.000,- Euro.

Da die Pfarre Söchau sich aus zwei politischen Gemeinden konstituiert – nämlich der Gemeinde Söchau und der „Gemeinde“ Übersbach, die seit 2015 Ortsteil der Stadtgemeinde Fürstenfeld ist –, haben sich die Vorstände der beiden Gemeinden und Verantwortliche der Pfarre Söchau im Oktober 2023 getroffen, um über eine Beteiligung an der Finanzierung zu diskutieren. Konkret ging es um den Beitrag von jeweils 100.000,- Euro für die Gemeinde Söchau und die Stadtgemeinde Fürstenfeld, die Diözese und Pfarre übernehmen rund 450.000,- Euro! Beide Bürgermeister und ihre Verantwortungsträger konnten sich zu keiner finanziellen Unterstützung durchringen. Übrigens: Solche finanziellen Hilfen sind einmalige Subventionen in einer Generation (ca. 30 Jahre) und in Ratenzahlung möglich.

Liebe Söchauer:innen! Der Wunsch von Bewohnern, Pfarrgemeinderat und von mir war es, einerseits die Kirche für unser Söchau im neuen Glanz erstrahlen zu lassen, andererseits notwendige Baumaßnahmen durchzuführen, bevor noch größerer Schaden entsteht. Ohne Unterstützung der Gemeinden kann diese Renovierung nicht begonnen werden, da sind uns Grenzen gesetzt. Darum danke ich allen Verantwortungsträgern und Ehrenamtlichen, welche die Kirchenrenovierung mit Hingabe aufbereitet haben. Leider muss jetzt abgesagt werden.

*Euer Pfarrer Alois Schlemmer*

# Firmung 2024: Lass den Funken überspringen

Von ihrer besten Seite präsentierten sich die 80 Mädchen und Burschen beim Vorstellungsgottesdienst in ihren jeweiligen Pfarren. Dabei kam zutage, dass sie sich mit Themen wie: „Ich lasse mich firmen, weil...“, „dem Leben Sinn und Richtung geben“, „Feuer und Flamme sein für“, „Glaube“, „Gemeinschaft“, „Friede“ „Meine Stärken“ u.a.m. auseinandergesetzt haben. Toll!

Sehr erfreulich war auch das Engagement sehr vieler Firmlinge bei der Sternsingeraktion. In der Vorbereitungszeit werden neben den Gruppenstunden weitere Aktivitäten gesetzt wie etwa eine Caritastour, „Erlebnis Kirche mit Wanderung“, Kreuzweg oder der Besuch des Vinzidorfes.

Eine Firmgruppe erstellte unter dem Motto: „Lass den Funken überspringen“ ihr Vorstellungsplakat. Möge der Funke des Heiligen Geistes bei den verschiedenen Tätigkeiten während der Vorbereitungszeit auf die jungen Menschen überspringen!

Das Sakrament der Firmung spendet der Propst des Stiftes Vorau, P. Bernhard Mayrhofer, am Samstag, 20. April, in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld. Das wird ein großes Fest werden!

**Samstag, 20. April:**

10.00 Uhr: Firmung für alle, die in Fürstenfeld die Vorbereitung gemacht haben  
 15.00 Uhr: Firmlinge aus Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

*Gerhard Weber*

**Wo wirkt Gottes Geist heute?**

**In den Menschen, die einander verzeihen.  
 In den Menschen, die einander helfen.  
 In den Menschen, die miteinander teilen.  
 In den Menschen, die einander lieben.**

**Ohne deinen Geist, Herr,  
 unterliegen wir der Gefahr,  
 blind und ziellos durch das Leben zu irren.**

**Komm, Heiliger Geist,  
 komm, ergreife und belebe uns,  
 damit wir in deiner Kraft  
 glauben, hoffen, lieben und leben können,  
 wie Christus uns es vorgelebt hat.**



**Obere Reihe:**  
 FirmkandidatInnen aus Söchau (links)  
 und Altenmarkt (rechts)

**Mittlere Reihe:**  
 Firmsymbole Bad Loipersdorf und Söchau

**Untere Reihe:**  
 FirmkandidatInnen aus Bad Loipersdorf  
 und Firmsymbol Fürstenfeld





Die FirmkandidatInnen aus Fürstenfeld



## Wegkreuz wurde renoviert

Ein Wegkreuz am Fürstenfelder Dreikreuzweg unweit des Wallgrabens wurde von Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer eingeweiht. Das Kruzifix wurde auf Initiative von Baumeister Ing. Alois Puchleitner restauriert und ist auf dem „Parkvillen-Wohnungen“-Gelände im Kreuzungsbereich zur Wallstraße situiert. Das zuletzt 1933 erneuerte Wegkreuz war „bereits in einem erbärmlichen Zustand“. Kurzerhand entschloss man sich, das rund 200 Jahre alte und aus Eichenholz gefertigte Glaubenszeichen zu renovieren und am angestammten Platz wieder aufzustellen. Die Renovierungsarbeiten führte Anton Puchleitner durch. Für die Pflege hat sich eine Eigentümerfamilie der „Parkvillen-Wohnungen“ bereit erklärt.

Foto: Familie Olga und Franz Amtmann, Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer, Maria Sommer, Baumeister Ing. Alois Puchleitner, Anton Puchleitner, Bürgermeister Franz Jost, Thomas Puchleitner



## Orchestermesse am Ostersonntag

Am Christtag, 25. Dezember, wurde das feierliche Weihnachtshochamt in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld – zelebriert von Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer – mit der großen Credemesse von W. A. Mozart musikalisch umrahmt.

Der ausgezeichnete Chor und das prachtvoll spielende Orchester der Stadtpfarre Fürstenfeld unter der bewährten Gesamtleitung von Dr. Franz Friedl (siehe Foto) versetzten die MessbesucherInnen auch mit weihnachtlichen Liedern von John Rutter und Leroy Anderson in Festtagsstimmung.

**Die Auferstehung des Herrn am Ostersonntag, 31. März**, wird mit der großen Orchester-Messe in C-Dur von Franz Schubert gefeiert und im Oster-Halleluja seinen Höhepunkt finden.



## Danke Tobias!

Knapp 100 Dienste am Altar hat Tobias Schober verlässlich, ruhig und gekonnt seit der Erstkommunion erfüllt. Pastoralreferent Gerhard Weber dankte im Namen der Pfarre und überreichte als Zeichen der Anerkennung ein Geschenk (Glaskreuz auf Holz und Merci).

Lieber Tobias: „Wir wünschen dir für deine weitere Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!“



## Lustige Mini-Stunde

Faschingsstimmung war auch bei der letzten Stunde der Minis in der närrischen Zeit Trumpf. Es wurde viel gelacht und bei den einzelnen Spielen war durchaus auch Geschicklichkeit gefragt. Viel Spaß machte (nicht nur) das Schokolade-Essen unter erschwerten Bedingungen bei der Faschingsstunde der Minis. Und geschafft hat 's der junge Mann auch - alle Schokolade war am Ende weg.



## 70 Jahre Sternsingen mit Rekord-Ergebnis

Zum 70-Jahr-Jubiläum brachten in den vier Pfarren Fürstenfeld, Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau über 210 Sternsinger den weihnachtlichen Segen von Frieden und Freude in die Häuser und Wohnungen der Menschen. Die hohe Beteiligung und die gute Atmosphäre beim Unterwegssein zeigten auch eine Auswirkung auf das Ergebnis: Es konnte das tolle Rekordergebnis von mehr als 44.000 Euro ersungen werden! DANKE! Die Spendengelder kommen heuer Bildungs- und Kinderschutzprojekten im krisengeschüttelten Guatemala zugute.

**Fürstenfeld:** Zum ersten Mal wurde die 18.000 Euro Marke geknackt – mit großer Begeisterung wurde der pfarrliche Rekord ersungen: 18.370,15 Euro!

**Altenmarkt:** Trotz Regens herrschte gute Stimmung! Nach dem Sendungsgottesdienst schwärmten am 6. Jänner 58(!) Sternsinger in das gesamte Pfarrgebiet aus. „Auch der Regen konnte der guten Stimmung nichts anhaben“, freuten sich die beiden neuen Verantwortlichen Bettina Gölles und Katharina Rabel. Das wunderbare Ergebnis waren 7.465,51 Euro.

**Bad Loipersdorf:** Auch in der Thermen-gemeinde wurde ein neues Rekordergebnis ersungen. Zehn Gruppen erfreuten die Menschen mit ihren Sprüchen und Gesängen und wurden mit dem traumhaften Ergebnis von 8.551,50 Euro belohnt.

**Söchau/Übersbach:** Mit einem neuen Führungsduo waren die Sternsinger in Söchau und Übersbach sehr erfolgreich. Waltraud Maier (Söchau) und Margit Felgitsch (Übersbach) managten 45 Hl. Königinnen und Könige und erzielten das schöne Ergebnis von 9.975,27 Euro.

**Ein herzlicher Dank gilt allen Akteuren:** Den Pfarrverantwortlichen für die diesjährige Aktion, den jungen, jugendlichen und erwachsenen Königinnen und Königen, den über 60 Gruppenbegleiter:innen, den Köchinnen und Gastgebern von Mittagessen und Jause sowie vielen weiteren „Helferleins“, die beim Anziehen, Reinigen und Bügeln der Gewänder oder beim Organisieren von Mittagessen bis hin zu Chauffeurdiensten wertvolle Dienste geleistet haben!

Der Dank gilt auch allen Menschen, die die Sternsinger freundlich aufgenommen und mit ihrer Spende einen wichtigen Beitrag für eine gerechtere Welt geleistet haben!

„Unser Stern heißt Jesus“, heißt es in einem Lied. Diesem Stern wollen wir auch im kommenden Jahr beim gemeinsamen Sternsingen folgen und damit ein Zeichen für eine friedliche und gerechte Welt setzen!

*Gerhard Weber*



# PFARRKALENDER & SERVICE

## GOTTESDIENSTZEITEN

|             |  |   |
|-------------|--|---|
| MONTAG:     | 10.00 Uhr<br>15.00 Uhr                           | Augustinerhof Fürstenfeld<br>Seniorenheim SeneCura –<br>2. und 4. Montag im Monat |
| DIENSTAG:   | 19.00 Uhr  | Hl. Messe in den Dorfkapellen   |
| MITTWOCH:   | 18.00 Uhr  | Abendlob (jeden 2. Mittwoch im<br>Monat) im Pastoralraum (Fürstenfeld)            |
| DONNERSTAG: | 17.15 Uhr  | Hl. Messe im LKH Fürstenfeld  |
| FREITAG:    | 08.00 Uhr<br>18.00 Uhr                           | Stadtpfarrkirche Fürstenfeld<br>Stein / Übersbach / Maierhofen                    |
| SAMSTAG:    | 18.00 Uhr<br>18.00 Uhr                           | Stadtpfarrkirche Fürstenfeld<br>Thermenkapelle                                    |
| SONNTAG:    | 08.30 Uhr<br>08.30 Uhr<br>10.00 Uhr<br>10.00 Uhr | Altenmarkt<br>Söchau<br>Stadtpfarrkirche Fürstenfeld<br>Bad Loipersdorf           |

## KONTAKTE

### SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

**Montag 08.30 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld**

**Telefon:** 0676 / 87 42 67 81

**E-Mail:** alois.schlemmer@graz-seckau.at

### ANSPRECHPARTNER IN DEN PFARRKANZLEIEN:

**Sandra STAJER** **Tel.:** 0676 / 8742 6076 (**FÜR ALLE PFARREN!**)

**E-Mail:** sandra.stajer@graz-seckau.at

| Pfarramt        | Telefon     | E-Mail                                 |
|-----------------|-------------|--|
| Fürstenfeld     | 03382/52240 | fuerstenfeld@graz-seckau.at            |
| Altenmarkt      | 03382/52703 | altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at |
| Bad Loipersdorf | 03382/8590  | loipersdorf@graz-seckau.at             |
| Söchau          | 03387/2215  | soechau@graz-seckau.at                 |

## KANZLEISTUNDEN

Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

|                 |            |                   |
|-----------------|------------|-------------------|
| Fürstenfeld     | Dienstag   | 08.30 – 10.00 Uhr |
|                 | Donnerstag | 17.00 – 18.00 Uhr |
|                 | Freitag    | 08.30 – 10.00 Uhr |
| Bad Loipersdorf | Montag     | 08.30 – 10.00 Uhr |
|                 | Montag     | 10.30 – 12.00 Uhr |
| Söchau          | Donnerstag | 08.30 – 10.00 Uhr |

## WEITERE KONTAKTE

Die Kontaktdaten aller weiteren Personen finden Sie auf Seite 22.

## BANKVERBINDUNG

**BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld;  
Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426

## MÄRZ

|               |   |               |   |
|---------------|---|---------------|---|
| Fr 01.        | Fürstenfeld   | 18.00         | Ökum. Weltgebetstag der Frauen<br>im evangelischen Gemeindehaus |
|               | Stein   | 18.00         | Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)                                   |
| Sa 02.        | Söchau  | 09.00 - 12.00 | KFB Suppenverkauf<br>KH Schögler (ehem. Wiedner)                |
|               | Fürstenfeld   | 17.00         | Herz-Mariä-Andacht  |
|               |   | 18.00         | Hl. Messe   |
|               | Thermenkapelle  | 18.00         | Hl. Messe   |
| <b>So 03.</b> | <b>3. Sonntag in der Fastenzeit</b>                   |               |   |
|               | <b>Altenmarkt</b>                                     | <b>08.30</b>  | <b>Hl. Messe</b>  |
|               | <b>Söchau</b>   | <b>08.30</b>  | <b>Hl. Messe – KFB Suppen Sonntag</b>                           |
|               | <b>Bad Loipersdorf</b>                                | <b>10.00</b>  | <b>Hl. Messe – Tauberneuerung der<br/>Erstkommunionkinder</b>   |
|               | <b>Fürstenfeld</b>                                    | <b>10.00</b>  | <b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>                             |
| Fr 08.        | Übersbach   | 18.00         | Hl. Messe   |
| Sa 09.        | Fürstenfeld   | 18.00         | Hl. Messe   |
|               | Thermenkapelle  | 18.00         | Hl. Messe   |
| <b>So 10.</b> | <b>4. Sonntag in der Fastenzeit – Laetare-Sonntag</b> |               |   |
|               | <b>Altenmarkt</b>                                     | <b>08.30</b>  | <b>Hl. Messe</b>  |
|               | <b>Übersbach</b>                                      | <b>08.30</b>  | <b>Hl. Messe – Tauberneuerung<br/>der Erstkommunionkinder</b>   |
|               | <b>Bad Loipersdorf</b>                                | <b>10.00</b>  | <b>Hl. Messe</b>  |
|               | <b>Fürstenfeld</b>                                    | <b>10.00</b>  | <b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrcafé</b>                             |
|               | <b>Wieskapelle</b>                                    | <b>15.00</b>  | <b>Kreuzwegandacht</b>  |
| Mo 11.        | Bad Loipersdorf                                       | 17.00         | Anbetungstag der Pfarre   |
|               |   | 18.00         | Hl. Messe   |
| Mi 13.        | Fürstenfeld   | 18.00         | Abendlob im Pastoralraum  |
| Fr 15.        | Maierhofen  | 19.00         | Hl. Messe   |

|               |   |              |   |
|---------------|---|--------------|---|
| Sa 16.        | Fürstenfeld   | 08.00        | Beichtgelegenheit in der<br>Pfarrkirche (bis 09.00 )                          |
|               |   | 10.00        | Fastensuppen-Essen in<br>der Höllerl-Passage                                  |
|               | AM-FF-LP-SÖ   | 15.00        | Treffen aller Pfarrblattaus-<br>träger:Innen im BS Bliemel                    |
|               | Fürstenfeld   | 18.00        | Feier der Tauberneuerung der<br>Erstkommunionkinder                           |
|               | Thermenkapelle  | 18.00        | Hl. Messe   |
| <b>So 17.</b> | <b>5. Sonntag in der Fastenzeit – Passionssonntag</b> |              |   |
|               | <b>Altenmarkt</b>                                     | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe mit Anbetung<br/>– Anbetungstag der Pfarre</b>                   |
|               | <b>Söchau</b>   | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>  |
|               | <b>Bad Loipersdorf</b>                                | <b>10.00</b> | <b>Wort-Gottes-Feier</b>  |
|               |   | <b>11.00</b> | <b>Fastensuppenessen / Kirchplatz</b>   |
|               | <b>Fürstenfeld</b>                                    | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>   |
|               | <b>Übersbach</b>                                      | <b>10.00</b> | <b>Wort-Gottes-Feier</b>  |
|               | <b>Söchau</b>   | <b>15.00</b> | <b>Kreuzweg – von der Hofberg-<br/>kapelle zur Hörzkapelle</b>                |
|               | <b>Fürstenfeld</b>                                    | <b>16.00</b> | <b>Kreuzweg / Dreikreuzberg</b>   |
| Di 19.        | Fürstenfeld   | 18.00        | Hl. Messe in der Josefikapelle  |
|               |   | 19.00        | Viertelmesse der Grazer Vorstadt<br>Erstkommunion-Elternabend<br>im Pfarrcafé |
| Do 21.        | Söchau  | 19.00        | Erstkommunion-Elternabend<br>im Pfarrhof                                      |
| Fr 22.        | Übersbach   | 18.00        | Hl. Messe   |
|               | Fürstenfeld   | 19.00        | Kreuzweg der FirmkandidatInnen<br>Start: Josefikapelle                        |

|   |   |              |   |
|---|---|--------------|---|
| Sa 23.  | Fürstenfeld   | 08.00        | Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (bis 09.00)  |
|   | Fürstenfeld   | 18.00        | Hl. Messe entfällt  |
|   | Thermenkapelle  | 18.00        | Hl. Messe entfällt  |
| <b>So 24.</b>   | <b>PALMSONNTAG – FEIER DES EINZUGS JESU IN JERUSALEM</b>      |              |   |
|   | <b>Altenmarkt</b>   | <b>08.30</b> | <b>Palmweihe am Kirchplatz und Eucharistiefeier i. d. Pfarrkirche</b>   |
|   | <b>Söchau</b>   | <b>08.30</b> | <b>Palmweihe bei der Frauensäule und Eucharistiefeier</b>   |
|   | <b>Bad Loipersdorf</b>  | <b>10.00</b> | <b>Palmweihe und Eucharistiefeier am Kirchplatz</b>   |
|   | <b>Fürstenfeld</b>  | <b>10.00</b> | <b>Palmweihe und Eucharistiefeier am Hauptplatz</b>   |
| Di 26.  | AM–FF–SÖ–LP   | 09.00        | Krankenkommunionen – Anmeldung in der Pfarrkanzlei  |
| <b>Do 28.</b>   | <b>GRÜNDONNERSTAG – FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL</b>           |              |   |
|   | LKH   | 17.15        | Hl. Messe entfällt  |
|   | AM–FF–SÖ–LP   | 18.00        | Feier vom Letzten Abendmahl in der Stadtpfarrkirche   |
|   |   |              | Gemeinsame Feier der Pfarren  |
|   |   | 19.00        | Ölbergandacht   |
| <b>Fr 29.</b>   | <b>KARFREITAG – FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN JESU CHRISTI</b> |              |   |
|   | Altenmarkt  | 15.00        | Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi   |
|   | Fürstenfeld   | 15.00        | Kreuzweg zum Dreikreuzberg, Treffpunkt: Pfadfinderheim – Gestaltung durch die Erstkommunionkinder                               |
|   | Söchau  | 15.00        | Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi   |
|   | Fürstenfeld   | 18.00        | Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – Musikalische Gestaltung: Damen-Ensemble   |
|   | Bad Loipersdorf   | 18.00        | Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi   |
| Sa 30.  | KARSAMSTAG – GRABESRUHE JESU                                  |              |   |
|   | Altenmarkt  | 07.00        | Weihfeuer-Segnung   |
|   | Bad Loipersdorf   | 07.00        | Weihfeuer-Segnung   |
|   | Söchau  | 07.00        | Weihfeuer-Segnung   |
|   | Fürstenfeld   | 08.00        | Weihfeuer-Segnung   |
| <b>OSTERN – HOCHFEST VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN</b> |   |              |   |
| <b>Sa 30.</b>   | <b>Bad Loipersdorf</b>  | <b>18.00</b> | <b>Die Feier der Osternacht: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier</b>  |
|   | <b>Fürstenfeld</b>  | <b>20.30</b> | <b>Die Feier der Osternacht: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier</b>  |
| <b>So 31.</b>   | <b>Altenmarkt</b>   | <b>06.00</b> | <b>Die Feier der Auferstehung: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier, anschl. Osterfrühstück</b>                |
|   | <b>Söchau</b>   | <b>06.00</b> | <b>Die Feier der Auferstehung: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier, anschließend: Auferstehungsprozession</b> |
|   | <b>Bad Loipersdorf</b>  | <b>10.00</b> | <b>Festliche Wort-Gottes-Feier</b>  |
|   | <b>Fürstenfeld</b>  | <b>10.00</b> | <b>Festliches Hochamt</b>   |

**BEICHTGELEGENHEITEN und AUSSPRACHE in Fürstenfeld:****Beim Stadtpfarrer:**

Samstag, 16. und 23. März jeweils von 08.00 – 09.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

**KREUZWEG – ANDACHT**

**Fürstenfeld:** jeden Sonntag der Fastenzeit um 14.00 Uhr

**Wieskapelle:** Sonntag, 10. März, 15.00 Uhr

**Söchau:** Sonntag, 17. März, 15.00 Uhr:

Kreuzweg – von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle

**Fürstenfeld:** Sonntag, 17. März, 16.00 Uhr, Dreikreuzberg

**Fürstenfeld:** Freitag, 22. März, 19.00 Uhr:

Josefikapelle zum Dreikreuzberg

**Dreikreuzberg:** Karfreitag, 29. März, *Beginn: 15.00 Uhr beim Pfadfinderheim*

**ANBETUNG VOR DEM HEILIGEN GRAB****Karsamstag, 30. März:****Altenmarkt:**

09.00 Uhr: Stille Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen

**Söchau:**

08.00 Uhr: Stille Anbetung mit geistlichen Impulsen

09.00 Uhr: Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen

**Fürstenfeld:**

09.00 Uhr: Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen in der Stadtpfarrkirche

**SEGNUUNG DER OSTERSPEISEN****Karsamstag, 30. März:****ALTENMARKT**

11.00 Uhr: Pfarrkirche

13.00 Uhr: Speltenbach

14.00 Uhr: Stadtbergen

15.00 Uhr: Kohlgraben

15.30 Uhr: Maierhofen

**SÖCHAU**

11.00 Uhr: Pfarrkirche

13.00 Uhr: Aschbach-Kapelle

14.00 Uhr: Hartl-Gedenkstätte

15.00 Uhr: Johanniskirche

Übersbach

**FÜRSTENFELD**

11.00 Uhr: Stadtpfarrkirche

13.00 Uhr: Blasiusbildstock

14.00 Uhr: Wieskapelle

15.00 Uhr: Josefikapelle

**BAD LOIPERSDORF**

11.00 Uhr: Pfarrkirche

13.00 Uhr: Stein

14.00 Uhr: Thermenkapelle

## APRIL

|               |                        |              |   |
|---------------|------------------------|--------------|---|
| <b>Mo 01.</b> | <b>Wieskapelle</b>     | <b>06.30</b> | <b>Hl. Messe</b>                        |
|               | <b>Altenmarkt</b>      | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>                        |
|               | <b>Übersbach</b>       | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>                        |
|               | <b>Augustinerhof</b>   | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe</b>                        |
|               | <b>Bad Loipersdorf</b> | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe</b>                        |
|               | <b>Fürstenfeld</b>     | <b>10.00</b> | <b>Keine hl. Messe</b>                  |
| Di 02.        | Spitzhart              | 19.00        | Hl. Messe                               |
| Do 04.        | Bad Loipersdorf        | 19.00        | Erstkommunion-Elternabend in der Schule |
| Fr 05.        | Stein                  | 19.00        | Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)           |
| Sa 06.        | Fürstenfeld            | 17.00        | Herz-Mariä-Andacht                      |
|               |                        | 18.00        | Hl. Messe                               |
|               | Thermenkapelle         | 18.00        | Hl. Messe                               |

# APRIL

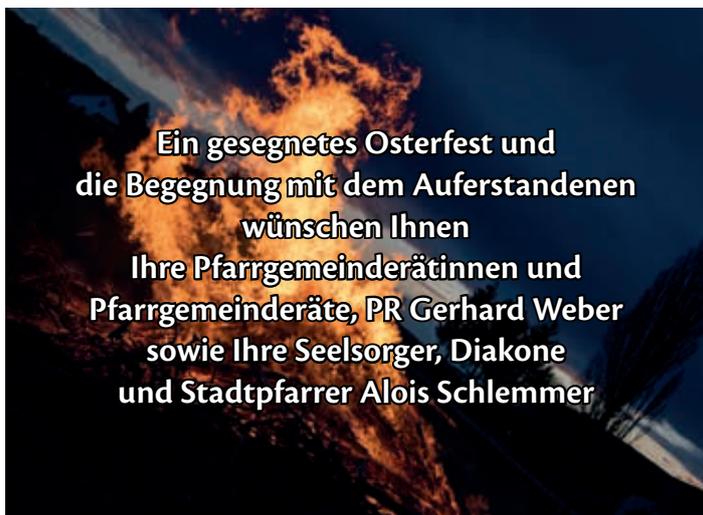
|   |                        |              |   |
|---|------------------------|--------------|---|
| <b>So 07. 2. Sonntag in der Osterzeit</b> |                        |              |   |
|   | <b>Söchau</b>          | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>  |
|   | <b>Altenmarkt</b>      | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe –<br/>Feier d. Erstkommunion</b>                                       |
|   | <b>Bad Loipersdorf</b> | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe</b>  |
|   | <b>Fürstenfeld</b>     | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>   |
| Di 09.                                    | Hofberg                | 19.00        | Hl. Messe   |
| Mi 10.                                    | Fürstenfeld            | 19.00        | Abendlob in der Stadtpfarrkirche  |
| Fr 12.                                    | Übersbach              | 19.00        | Hl. Messe   |
| Sa 13.                                    | Fürstenfeld            | 18.00        | Hl. Messe   |
|   | Thermenkapelle         | 18.00        | Hl. Messe   |
| <b>So 14. 3. Sonntag in der Osterzeit</b> |                        |              |   |
|   | <b>Altenmarkt</b>      | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>  |
|   | <b>Söchau</b>          | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe –100-Jahr-Jubiläum<br/>Gesangsverein Söchau,<br/>anschl. Pfarrcafé</b> |
|   | <b>Bad Loipersdorf</b> | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe</b>  |
|   | <b>Fürstenfeld</b>     | <b>10.00</b> | <b>Wort-Gottes-Feier</b>  |
| Di 16.                                    | Aschbach               | 19.00        | Hl. Messe   |
| Fr 19.                                    | Maierhofen             | 19.00        | Hl. Messe   |
| Sa 20.                                    | Fürstenfeld            | 10.00        | Feier der Firmung   |
|   |                        | 15.00        | Feier der Firmung   |
|   | Fürstenfeld            | 18.00        | Hl. Messe entfällt  |
|   | Thermenkapelle         | 18.00        | Hl. Messe   |
| <b>So 21. 4. Sonntag in der Osterzeit</b> |                        |              |   |
|   | <b>Altenmarkt</b>      | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>  |
|   | <b>Söchau</b>          | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>  |
|   | <b>Bad Loipersdorf</b> | <b>10.00</b> | <b>Wort-Gottes-Feier</b>  |
|   | <b>Fürstenfeld</b>     | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>   |
|   | <b>Übersbach</b>       | <b>10.00</b> | <b>Wort-Gottes-Feier entfällt</b>   |
| Di 23.                                    | Hörzkapelle            | 19.00        | Hl. Messe   |
| Do 25.                                    | Altenmarkt             | 07.30        | Markus-Prozession vom Pailerl-Kreuz zur Pfarrkirche                                 |
|   |                        | 08.00        | Hl. Messe   |
| Fr 26.                                    | Übersbach              | 19.00        | Hl. Messe   |
| Sa 27.                                    | Söchau                 | 10.00        | Feier der Erstkommunion   |
|   | Fürstenfeld            | 18.00        | Hl. Messe   |
|   | Thermenkapelle         | 18.00        | Hl. Messe   |
| <b>So 28. 5. Sonntag in der Osterzeit</b> |                        |              |   |
|   | <b>Altenmarkt</b>      | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>  |
|   | <b>Söchau</b>          | <b>08.30</b> | <b>Wort-Gottes-Feier</b>  |
|   | <b>Bad Loipersdorf</b> | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe</b>  |
|   | <b>Fürstenfeld</b>     | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>   |
| Di 30.                                    | Herz-Kapelle           | 19.00        | Hl. Messe   |

# MAI

|   |                        |              |  |
|---|------------------------|--------------|--|
| Do 02.  | Fürstenfeld            | 19.00        | Treffen der ReligionslehrerInnen im Pfarrhof   |
| Fr 03.  | Stein                  | 19.00        | Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)  |
| Sa 04.  | Fürstenfeld            | 10.00        | Feier der Erstkommunion  |
|   |                        | 17.00        | Herz-Mariä-Andacht   |
|   |                        | 18.00        | Hl. Messe  |
|   | Thermenkapelle         | 18.00        | Hl. Messe  |
| <b>So 05. 6. Sonntag in der Osterzeit</b>             |                        |              |  |
|   | <b>Altenmarkt</b>      | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>  |
|   | <b>Söchau</b>          | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe – zusammen mit der<br/>Feuerwehr, anschl. Pfarrcafé</b>   |
|   | <b>Bad Loipersdorf</b> | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe – zusammen mit<br/>den Feuerwehren</b>  |
|   | <b>Fürstenfeld</b>     | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>  |
|   | <b>Übersbach</b>       | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe am Dorfanger –<br/>zusammen mit den Feuerwehren<br/>Maiandacht – mit den<br/>Erstkommunionkindern<br/>aller Pfarren</b> |
| Mo 06.  | Söchau                 | 17.00        | Anbetungstag in der Pfarrkirche  |
|   |                        | 18.00        | Hl. Messe  |
|   | Rittschein             | 19.00        | Bittprozession beim Dorfkreuz  |
|   | Ruppersdorf            | 19.00        | Bittprozession und hl. Messe   |
| Di 07.  | Altenmarkt             | 07.30        | Bitt-Prozession vom Bildstock<br>„Gegeißelter Heiland“ zur Pfarr-<br>kirche und hl. Messe  |
|   | Herzkapelle            | 19.00        | Bittprozession zur Hofbergkapelle  |
|   | Wieskapelle            | 19.00        | Bittprozession und hl. Messe   |
| Mi 08.  | SÖ / ÜB                | 19.00        | Bittprozession zum „Betumkehr“-<br>Kreuz und hl. Messe   |
| <b>Do 09. Hochfest – Christi Himmelfahrt</b>          |                        |              |  |
|   | <b>Altenmarkt</b>      | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>   |
|   | <b>Söchau</b>          | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>   |
|   | <b>Bad Loipersdorf</b> | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe –<br/>Feier der Erstkommunion</b>   |
|   | <b>Fürstenfeld</b>     | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe</b>   |
| Fr 10.  | Hartl                  | 19.30        | Hl. Messe bei der Gedenkstätte   |
| Sa 11.  | Fürstenfeld            | 18.00        | Hl. Messe  |
|   | Thermenkapelle         | 18.00        | Wort-Gottes-Feier  |
| <b>So 12. 7. Sonntag in der Osterzeit – Muttertag</b> |                        |              |  |
|   | <b>Söchau</b>          | <b>06.00</b> | <b>Hl. Messe und Friedhofsgang,<br/>Gestaltung: Kirchenchor Söchau</b>   |
|   | <b>Altenmarkt</b>      | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe</b>   |
|   | <b>Übersbach</b>       | <b>08.30</b> | <b>Hl. Messe, Gestaltung:<br/>Gesangsverein Übersbach</b>  |
|   | <b>Bad Loipersdorf</b> | <b>10.00</b> | <b>Hl. Messe</b>   |
|   | <b>Fürstenfeld</b>     | <b>10.00</b> | <b>Wort-Gottes-Feier</b>   |

## AUSBLICK 2024

|                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| Erstkommunion in Fürstenfeld:     | Samstag, 04. Mai, 10.00       |
| Erstkommunion in Bad Loipersdorf: | Donnerstag, 09. Mai, 10.00    |
| „Veitssonntag“ in Söchau:         | Sonntag, 16. Juni, ab 08.30   |
| Pfarrfest in Fürstenfeld:         | Samstag, 22. Juni, ab 15.00   |
| „Johannifest“ in Übersbach:       | Sonntag, 23. Juni, ab 08.30   |
| Pfarrfest in Bad Loipersdorf:     | Sonntag, 07. Juli, ab 11.00   |
| „Magdalenafest“ in Stein:         | Sonntag, 21. Juli, 10.00      |
| Pfarrfest in Altenmarkt:          | Sonntag, 04. August, ab 08.30 |
| Bus-Wallfahrt nach Mariazell:     | Sonntag, 18. August           |



Ein gesegnetes Osterfest und die Begegnung mit dem Auferstandenen wünschen Ihnen Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte, PR Gerhard Weber sowie Ihre Seelsorger, Diakone und Stadtpfarrer Alois Schlemmer

# KATZBECK

Fenster & Türen



## AUTOHAUS KÄFER

HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300  
Schludbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160

www.autohaus-kaefer.at



## Nah & Frisch

Inh. Carina Krenn

### SPÖRK SPÖRK



8362 Überbach 35, Tel.: 03384/41841, Fax: 41844  
8363 Großwillersdorf 67, Tel. im Fax: 03385/8712  
8313 Breitenfeld 89, Tel und Fax.: 03387/30017 - 8361 Hatzenhof 13, Tel. und Fax: 03155 / 2390

wohnd anders | heinrich kaufmann

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | www.wohnd anders.at

## KOHL GMBH & CO KG

SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at



## Goldmine

Uhren - Schmuck  
Hauptstraße 24  
Fürstenfeld

**-20%** auf alle Gold- und Edelsteinschmuckstücke

## HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382/52562  
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

## Rosenberger



### HOLZBAU DACHDECKEREI SPENGLEREI

8280 Fürstenfeld, Fehringerstraße 30  
Tel.: 03382 / 522 02 www.holzbau-rosenberger.at

## GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service  
Wiederkehrende Begutachtung §57a

**ad** AUTO DIENST

FÜR ALLE  
MARKEN

8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Das Hermann's  
ESSEN WIA Z'HAUS



DAS HERMANN'S Ungarstraße 1 | 8280 Fürstenfeld | Tel. 03382/52939  
wiazhaus@dashermanns.at | www.das-hermanns.at

IHRE BESTEN  
SCHUHADRESSEN  
IN FÜRSTENFELD

**Totter**  
- FAMILY -  
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.3  
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.7



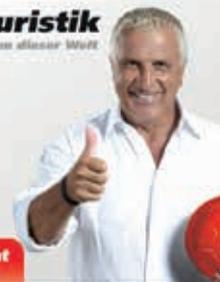
## W Weiss Touristik

Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro  
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at  
www.fanreisen24.com





## Gute Nachrichten aus Tanzania, Sumbawanga!

Father Francis Mwanambogo hatte eine gute Maisernte und hat mit dem Überschuss, der nicht für die Seminaristen der Katechetenbildung gebraucht wurde, 20 – 30 Familien unterstützt. Auf seinen pastoralen Besuchen im großen Pfarrgebiet konnte er nun Kranken, Armen und Familien, die unterernährt waren, Mais zur Verfügung stellen, insgesamt an die 120 Personen. Er bedankt sich bei allen Freunden und Unterstützern und dem Pfarrcafé Fürstenfeld.

Wir bitten um Ihre finanzielle Hilfe, damit auch in diesem Jahr wieder Saatmais und Dünger angekauft werden können. Spenden können Sie im Pfarramt oder beim Pfarrcafé abgeben.

*Marianne Radl*



## Lebensgroße Krippe bei der Therme

Seit diesem Advent begrüßt eine Krippe mit lebensgroßen Figuren und lebenden Schafen die Thermengäste auf dem Hügel vor der Therme. Pfarrer Peter Rosenberger segnete diese Krippe im Beisein vieler Ehrengäste am Samstag, 16. Dezember, im Rahmen einer kleinen Feier.

Danke den Verantwortlichen der Therme für diese Attraktion!



## Tagesheimstätte in der Augustinerkirche

Der Advent ist die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Diese Gelegenheit nützten die TeilnehmerInnen der Tagesheimstätte vom Augustinerhof zu einer besinnlichen Feier mit Stadtpfarrer Alois Schlemmer in der Augustinerkirche am Dienstag, 19. Dezember. Mit adventlichen Liedern und meditativen Texten waren die Herzen offen für das große Ereignis.



**Foto links:** Die kfb-Frauen Söchau luden zum traditionellen **Sektfrühstück** nach der hl. Messe, und viele Gottesdienstbesucher nahmen diese Einladung gerne an und haben auf das Jahr 2024 angestoßen.

**Foto rechts:** Die „**Begegnung im Advent**“ am Kirchplatz der Pfarre Bad Loipersdorf am Sonntag, 10. Dezember, brachte mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und dampfendem Glühwein oder Tee viele Leute ins gemeinsame Gespräch.



**Foto links:** Übernommen von der Frauenbewegung Stein durfte der Pfarrgemeinderat Bad Loipersdorf erstmalig die traditionelle **Adventkranzweihe** in der Magdalena-Kapelle in Stein gestalten.

**Foto rechts:** Barocke Altäre spielen mit den Figuren. So ist es normal, dass der Auferstandene in der Osterzeit den Hochaltar ziert. Zu Weihnachten ist das **Jesus-Kind** in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld auf den Hochaltar zurückgekehrt.



# Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Bad Loipersdorf - Söchau - Übersbach



## In der Taufe wurden Kinder Gottes

### Altenmarkt

21.01.2024 Lukas Georg NEUBAUER, Altenmarkt

### Bad Loipersdorf

13.01.2024 Leonie WEILGUNI, Bad Loipersdorf

### Fürstenfeld

27.01.2024 Emil KONRAD, Fürstenfeld

### Söchau

02.12.2023 Annalena TAUCHMANN, Söchau

**Gott, halte deine schützende Hand über ihn und seine Eltern.**



## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

### Altenmarkt

21.11.2023 Josef THALLER, 87 Jahre, Fürstenfeld

26.11.2023 Anna FASCH, 87 Jahre, Stadtbergen

04.12.2023 Ernst EBERHAUT, 78 Jahre, Altenmarkt

10.12.2023 Johanna UHL, 91 Jahre, Augustinerhof

11.12.2023 Alois SCHARRER, 83 Jahre, Augustinerhof

30.01.2024 Ludwig FREIBERGER, 93 J., Stadtbergen

### Bad Loipersdorf

28.11.2023 Aloisia HUBER, 89 Jahre, Stein

24.12.2023 Theresia TAUCHNER, 59 Jahre, Stein

22.01.2024 Edith PFINGSTL, 67 Jahre, Bad Loipersdorf

29.01.2024 Anna TRUMMER, 88 Jahre, Eggersdorf

### Fürstenfeld

10.11.2023 Ilka NIEDERKIRCHER, 79 Jahre, Imst

20.11.2023 Erika HÜTTER, 67 Jahre, Fürstenfeld

27.11.2023 Josef RUCK, 73 Jahre, Fürstenfeld

28.11.2023 Erika STOISER, 86 Jahre, Sinabelkirchen

28.11.2023 Edith PLESSL, 93 Jahre, Augustinerhof

02.12.2023 Johann LINDNER, 83 Jahre, Fürstenfeld

04.12.2023 Peter FAIST, 54 Jahre, Söchau

04.12.2023 Elsa FÜRST, 92 Jahre, Graz

23.12.2023 Rudolf SALESCHAK, 88 Jahre, Fürstenfeld

30.12.2023 Hedwig TURRER, 84 Jahre, Augustinerhof

30.12.2023 Walter NIEDERER, 93 Jahre, Augustinerhof

14.01.2024 Maria TAUSCHMANN, 99 J., Unterlamm

20.01.2024 Heinz HÜTTERER, 65 Jahre, Fürstenfeld

20.01.2024 Franz TRUMMER, 93 Jahre, Fürstenfeld

05.02.2024 Hermann RODLER, 83 Jahre, Fürstenfeld

### Söchau

16.12.2023 Maximilian LUEGER, 89 Jahre, Tautendorf

19.12.2023 Erna PENDL, 94 Jahre, Augustinerhof

20.12.2023 Johanna PFINGSTL, 84 Jahre, Tautendorf

20.12.2023 Friederike KARNER, 87 J., Augustinerhof

08.01.2024 Karl STROBL, 59 Jahre, Rittschein

09.01.2024 Ferdinand STROBL, 83 Jahre, Rittschein

11.01.2024 Karoline NOVOSEL, 80 J., Augustinerhof

17.01.2024 Zázilia KIELNHOFER, 95 J., Ruppertsdorf

21.01.2024 Johanna SATTINGER, 62 Jahre, Söchau

25.01.2024 Christine PEYERL, 84 Jahre, Übersbach

05.02.2024 Josefine AUNER, 91 Jahre, SeneCura

**Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!**

## In Memoriam

### Mag.<sup>a</sup> Johanna Sattinger

Hanna Sattinger erblickte am 6. August 1961 das Licht der Welt. Schon in jungen Jahren engagierte sie sich in der katholischen Jugend ihrer Heimatpfarre Riegersburg, später auch auf Dekanats- und Diözesanebene.



Anfang der 1990er Jahre übersiedelte Hanna mit ihrer Familie von Tieschenberg nach Söchau. Schon sehr bald war Hanna aktiv im Pfarrleben eingebunden, denn als Christin war es für sie wichtig, in der Pfarre mitzuarbeiten.

Hanna engagierte sich als Tischmutter, Firmbegleiterin und Lektorin. Jahrelang half sie auch bei der Sternsingeraktion mit. Unvergessen sind die lustigen Tage bei den Jungscharlagern, wo Hanna uns mit ihrer Kochkunst verwöhnte.

2002 wurde sie das erste Mal in den Pfarrgemeinderat gewählt, ebenso in der jetzigen Periode. Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft zeichneten Hanna aus. Sie unterstützte die Vorbereitungen von Maiandachten, für Kreuzwege und der „Langen Nacht der Kirchen“. Das Kath. Bildungswerk hatte in Hanna eine umsichtige Leiterin. Und die KFB durfte sich über ihre Mithilfe bei verschiedenen Aktivitäten freuen.

Als im Juli 2022 die Diagnose Gehirntumor gestellt wurde, kämpfte sie mit großem Mut gegen ihre Krankheit. Obwohl wir wussten, dass sich Hannas Gesundheitszustand Anfang 2024 sehr verschlechtert hatte, waren wir alle tief betroffen von ihrem Tod.

Eine große Lücke hinterlässt sie nicht nur in ihrer Familie, sondern auch in der Pfarre. Wir verlieren eine warmherzige und engagierte Frau.

*Liebe Hanna, wir werden dich immer  
in unseren Herzen behalten.*

*Burgi Meister*

## Der Herr beschütze dich und behüte dich

Der Herr beschütze dich und behüte dich,  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig,  
der Herr erhebe sein Antlitz auf dich und  
schenke dir seine Liebe und seinen Frieden.

Amen

© Unbekannter Verfasser

# Kirchliche Statistik 2023

(In Klammer die Vergleichszahlen aus dem Jahr 2022)

| Taufen:   | ALTENMARKT | FÜRSTENFELD | BAD LOIPERSDORF | SÖCHAU  |
|---|------------|-------------|-----------------|---------|
| Kinder in der Pfarre insgesamt getauft                        | 10 (12)    | 22(34)      | 5 ( 8)          | 10 (19) |
| davon: Buben  | 5 ( 5)     | 12 (18)     | 2 ( 5)          | 3 ( 6)  |
| Mädchen   | 5 ( 7)     | 10 (16)     | 3 ( 3)          | 7 (13)  |
| Knaben auswärts getauft                                       | 0 ( 3)     | 6 ( 4)      | 1 ( 0)          | 1 ( 1)  |
| Mädchen auswärts getauft                                      | 0 ( 2)     | 2 ( 6)      | 2 ( 2)          | 2 ( 3)  |
| Von auswärts wurden getauft                                   | 6 ( 6)     | 5 (10)      | 3 ( 2)          | 0 ( 3)  |
| <b>Wiedereintritt/Reversion</b>                               |            |             |                 |         |
| Herzlich willkommen sind                                      | 0 ( 1)     | 5 ( 6)      | 0 ( 0)          | 0 ( 0)  |
| <b>Eintritt/Konversion:</b>                                   |            |             |                 |         |
| Herzlich willkommen sind                                      | 0 ( 0)     | 0 ( 0)      | 0 ( 0)          | 0 ( 0)  |
| <b>Erstkommunion:</b>   |            |             |                 |         |
| Den Leib Christi empfangen haben                              | 9 ( 4)     | 37 (35)     | 9 ( 9)          | 17 (24) |
| <b>Firmung:</b>   |            |             |                 |         |
| Mit dem Hl. Geist gestärkt wurden                             | 6 (16)     | 47 (29)     | 12 (14)         | 11 (11) |
| <b>Trauungen:</b>   |            |             |                 |         |
| In Treue verbunden  | 38 (35)    | 5 ( 9)      | 0 ( 2)          | 2 ( 1)  |
| davon: im Schloss Thaller                                     | 38 (33)    | 0 ( 0)      | 0 ( 0)          | 1 ( 0)  |
| von auswärts  | 37 (35)    | 4 ( 6)      | 0 ( 0)          | 1 ( 0)  |
| nach auswärts   | 1 ( 0)     | 3 ( 1)      | 2 ( 0)          | 3 ( 0)  |
| <b>Kirchenaustritt:</b>                                       |            |             |                 |         |
| Uns verlassen haben   | 15 (20)    | 90 (73)     | 22 (30)         | 26 (21) |
| <b>Begräbnisse in der Pfarre:</b>                             |            |             |                 |         |
| Ewiges Leben für die Verstorbenen der Pfarre                  | 19 (11)    | 61 (55)     | 14 (21)         | 29 (23) |
| davon Verstorbene im Augustinerhof / in der SeneCura:         | 7 ( 3)     | 21 ( 8)     | 2 ( 4)          | 4 ( 2)  |
| Insg. Verstorbene: <b>51</b> Augustinerhof, <b>7</b> SeneCura |            |             |                 |         |

|                       | FÜRSTENFELD                     | SÖCHAU / ÜBERSBACH             | ALTENMARKT                   | BAD LOIPERSDORF               |
|-----------------------|---------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Begräbnisse:</b>   | 25 (18) Männer / 36 (37) Frauen | 15 (11) Männer / 14(12) Frauen | 9 (7) Männer / 10 (4) Frauen | 8 (11) Männer / 6 (10) Frauen |
| <b>Ältester Mann:</b> | Walter PEYFUSS, 97 Jahre        | Josef PENDL, 96 Jahre          | Josef THALLER, 87 Jahre      | Wilhelm GOTTHARD, 80 Jahre    |
| <b>Älteste Frau:</b>  | Anna STUPPACHER, 102 Jahre      | Josefa WEBER, 96 Jahre         | Johanna UHL, 91 Jahre        | Bernarda EHRENHÖFER, 94 Jahre |
| <b>Jüngster Mann:</b> | Robert PUNTIGAM, 58 Jahre       | Peter DROBNIC, 66 Jahre        | Horst GRAF, 60 Jahre         | Herbert JANDL, 62 Jahre       |
| <b>Jüngste Frau:</b>  | Iris KRENN, 41 Jahre            | Martina HARTINGER, 47 Jahre    | Petra HEIDER, 42 Jahre       | Theresia TAUCHNER, 59 Jahre   |

## Überpfarrliche Sammlungen 2023

Caritas, Mission, Sternsingen, Familienfasttag, Arbeitslosenfonds, Familienhilfe, Hl. Land, Erntedank u. a.

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Fürstenfeld     | € 27.257,89 |
| Altenmarkt      | € 12.465,36 |
| Bad Loipersdorf | € 12.720,96 |
| Söchau          | € 17.363,80 |

„Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat,  
nicht verdrossen und nicht unter Zwang,  
denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

In allem werdet ihr reich genug sein, um selbstlos schenken zu können;  
und wenn wir diese Gabe überbringen, wird sie Dank an Gott hervorrufen.  
Denn euer Dienst und eure Opfergabe füllen nicht nur leere Hände,  
sondern werden weiterwirken als vielfältiger Dank an Gott.“

2 Kor 9,7.11-13

**PFLANZENWELT  
LANGER**

Blumenfachgeschäft und Gartencenter  
Stadtbergenweg 8 | 8280 Fürstenfeld  
03382 / 539 05 | [www.blumen-langer.at](http://www.blumen-langer.at)

**Allianz**

Wir sind da.  
Was immer  
Du vorhast.

Karl Glehr  
Grazer Platz 2  
8280 Fürstenfeld  
0699/18 79 44 04

Jetzt zu Deinem individuellen  
Bedarf beraten lassen.  
Persönlich. Digital.

→MEHR AUF ALLIANZ.AT

**Mode ist Roth**

Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | [www.moderoth.at](http://www.moderoth.at)

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing  
Tel.: 03382 523 33 | [www.meier.at](http://www.meier.at)  
Ein Familienunternehmen seit 1952.

**ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN**

Verkauf - Reparatur - Reinigung  
**PERSISCHE TRADITION**  
Tel.: 0664 / 12 92 465

**Nissan Autohaus Wurzinger**  
Kfz-Werkstätte für alle Automarken  
Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe  
Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: [autohaus.wurzinger@aon.at](mailto:autohaus.wurzinger@aon.at)  
Tel.: 03382 / 546 64

**A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG**  
Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26  
e-Mail: [c.wurzinger@aon.at](mailto:c.wurzinger@aon.at)  
Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen  
24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

Die schönste Jahreszeit  
in Bad Loipersdorf:

*Frühling. Sommer. Herbst & Winter.*

Loift bei uns!

therme.at

**Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall**

**Andreas Taucher**  
Tel. 03382 - 71815  
0-24h erreichbar

(Filialleiter)  
Eden Filiale Fürstenfeld

**EDEN  
BESTATTUNG**

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

**Raiffeisen  
Meine Bank**

**STADTWERKE FÜRSTENFELD**  
ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.

**Jhre freundlichen Tankstellen!**  
Fürstenfeld - Graz  
Königsdorf - Bocksdorf  
SCS Vösendorf

**SPRITKÖNIG** **FAIR und GÜNSTIG**

**Haustechnik Friedl GmbH**

8362 Fürstenfeld, Hartl 26 03387/3270 ATU76793613  
8292 Hackerberg 34 FN 551057 d [office@haustechnik-friedl.at](mailto:office@haustechnik-friedl.at)

**Biowärme  
Installateur**

**manfred deutsch**

Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte  
8280 Fürstenfeld, Kiostergasse 1  
Tel. + Fax 03382 / 53 337  
Mobil 0664 / 504 97 49, 0664 / 433 25 25

**GUTMANN  
INSTALLATIONEN**

Rudolf Gutmann  
u. Sohn  
Grazerplatz 6  
8280 Fürstenfeld  
03382/52254-0  
[www.gutmann.co.at](http://www.gutmann.co.at)

Service-Hotline:  
0810/600660

**MS**

**INSTALLATIONEN**  
Heizung • Solar • Bad • Pool

8282 Loipersdorf • T 03382 85255  
[www.ms-installationen.at](http://www.ms-installationen.at)

**ELEKTRO  
SINDLER**

UWFAHRUNGSTRASSE 101 1100 BAD LOIPERSDORF OFFICE@ELEKTRO-SINDLER.AT

# Evangelische Seite

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch unter: [www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf](https://www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf) und in den Schaukästen beim Pfarramt und vor der Heilandskirche

## EVANGELISCHE TERMINE

### !! ACHTUNG:

Bis zum 31. Aug. 2024 entfällt der Gottesdienst in Fürstenfeld jeweils am 4. Sonntag im Monat. Stattdessen gibt es an diesen Sonntagen die Möglichkeit, Gottesdienste in der Tochtergemeinde Rudersdorf zu besuchen um 8:45.

### Gottesdienste in der HEILANDSKIRCHE

Fürstenfeld, Schillerstr. 15

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr

→ **AUSNAHME:** Jeweils am 4. Sonntag im Monat gibt es keinen GD in Fürstenfeld, sondern nur in der Tochtergemeinde Rudersdorf um 08:45 Uhr

Nächster Gottesdienst mit Kirchenkaffee :  
17. März / 21. April

### Gottesdienste im AUGUSTINERHOF

Gottesdienst mit Abendmahl – **offen für alle Besucher:innen**

JEDEN 2. Donnerstag im Monat,  
jeweils um 10:00 Uhr

**AUSNAHME** nächster Termin voraussichtlich am **Do., 07. März** um 10:00 Uhr, da der Februar-GD von der Heimleitung aus gesundheitlichen Gründen abgesagt wurde. Rückfragen bitte direkt an den Augustinerhof unter  
**T (+43) 03382 / 54 228-0**

### Gottesdienste in RUDERSDORF

Tochtergemeinde / Bethaus

Gottesdienst JEDEN 2. & 4. Sonntag  
im Monat jeweils um 08:45 Uhr

### GOTTESDIENSTE ZU OSTERN

#### • 29. MÄRZ 2024: KARFREITAG

- 10:00 Uhr: Augustinerhof
- 14:00 Uhr: Bethaus Rudersdorf
- 18:00 Uhr: Heilandskirche Fürstenfeld

#### • 31. MÄRZ 2024: OSTERSONNTAG

- 05:50 Uhr: **AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST** in der Heilandskirche mit anschließendem **OSTERFRÜHSTÜCK**
- 10:00 Uhr: Gottesdienst zu Ostern in der Heilandskirche Fürstenfeld

## EVANG. KONTAKTE

Sprechstunden nur nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

Pfarramt:

Tel.: 0699 / 188 77 617

E-Mail: [PG.Fuerstenfeld@evang.at](mailto:PG.Fuerstenfeld@evang.at)

Pfarrer Karlheinz BÖHMER:

Tel.: 0699 / 18 87 76 31

E-Mail: [karlheinz.boehmer@evang.at](mailto:karlheinz.boehmer@evang.at)

Kurator Aribert Wendzel, MSc:

Tel.: 0699 / 14 86 58 00

E-Mail: [office@wendzel.at](mailto:office@wendzel.at)

## VERANSTALTUNGEN und spezielle Gottesdienste

**01. März 2024 um 18:00 Uhr:**  
**WELTGEBETSTAG DER FRAUEN**  
im evang. Gemeindesaal, Schillerstr.13

**06. März & 03. April um 15:00 Uhr:**  
**Evangelischer Nachmittag**  
im evang. Gemeindesaal, Schillerstr.13

**05. Mai 2024 um 10:00 Uhr:**  
**THEATERGOTTESDIENST**  
in der Heilandskirche Fürstenfeld,  
Schillerstr. 15 Thema: Katharina von Bora und Sophie Scholl

**19. Mai 2024 um 10:00 Uhr:**  
**KONFIRMATION**  
in der Heilandskirche Fürstenfeld

**07. Juli 2024 ab 10:00 Uhr:**  
**PFARRFEST**  
im Garten hinter der Heilandskirche



### Weltgebetswoche zur Einheit der Christen & ökumenische Weihnachten 2024

Der alljährliche ökumenische Gottesdienst in der Weltgebetswoche zur Einheit der Christen fand heuer unter der Leitung von Pfr. Schlemmer und Pfr. Böhmer in der kath. Stadtpfarrkirche statt und war erfreulich gut besucht. Der Dank

beider Pfarrgemeinden gilt allen Mitwirkenden, Besucher:innen sowie den Organisatoren der anschließenden Agape, die ebenfalls guten Zuspruch fand.

In seiner Predigt betonte Pfr. Böhmer u.a. die Bedeutung aller zur gemeinsamen Seelsorge füreinander, die nicht nur auf Pfarrer:innen und Ehrenamtliche begrenzt sein soll. Als konkretes Beispiel wurde die „**DU BIST NICHT ALLEIN**“-Weihnachtsfeier als ökumenische Aktion für den Heiligen Abend angekündigt. Diese kleine Feier fand am 24.12.2023 das

erste Mal im evangelischen Gemeindesaal statt, ausgehend als Initiative von Menschen, die selbst allein gewesen wären und die deshalb spontan mit selbst gemachten Speisen und mitgebrachten Getränken alle einluden, die diesen besonderen Abend in Gesellschaft verbringen wollten.

Nach dem positiven Echo wird es dieses Angebot heuer wieder geben als ökumenische Aktion mit längerfristiger Vorankündigung.





## Advent in Bad Waltersdorf

Gemeinde, Betriebe, Vereine und die Pfarre Bad Waltersdorf stimmten am zweiten Adventwochenende mit der „Genussreise zur Adventzeit“ (einem Christkindmarkt mit Rahmenprogramm) auf Weihnachten ein. Die Pfarre Bad Waltersdorf war mit folgenden Beiträgen beteiligt:

- Zum Auftakt gab es in der Pfarrkirche unter dem Motto „Ein Licht für den Advent“ mit Pfarrer Mag. Mathias Trawka eine stimmungsvolle Andacht einschließlich Segen. Die besinnliche musikalische Begleitung durch Alexandra Toberer verstärkte die Atmosphäre.
- Am darauffolgenden Abend beeindruckte Lektor Hans Toberer im Rahmen der „Adventlichen Klangwolke“ in der Pfarrkirche mit einer Lesung von irisch-keltischen Segenswünschen. Frau Simone Koss begeisterte dazu mit ihren wunderbaren musikalischen Darbietungen an Orgel und Violine.
- Traditionell und feierlich wurden in der Adventzeit auch die Rorate-Messen zelebriert.
- Ein weiteres Highlight war das Benefizkonzert „Bad Waltersdorfer für Bad Waltersdorfer Kinder in Not“ in der Pfarrkirche. Es konnten € 3.250, -- an Spendengeldern gesammelt werden. Diese wurden im Beisein von Pfarrer Mag. Mathias Trawka, Bürgermeister Josef Hauptmann, Vizebürgermeister Mario Genser und Pfarrgemeinderat Johann Toberer aliquot an die Leiterinnen der Kindergärten Bad Waltersdorf und Sebersdorf sowie an die Direktorinnen der Volks- und Mittelschule Bad Waltersdorf übergeben.
- Den pfarrlichen Abschluss bildete ein festlicher Gottesdienst, mitgestaltet vom Familienchor der Pfarre Bad Waltersdorf.

An dieser Stelle auch nochmals herzlichen Dank an die Organisatoren der „Genussreise zur Adventzeit“ Mario Genser, Susanne Haas und Hans Toberer sowie an alle Mitwirkenden und Besucher.

Heidi Freifling



Foto: Karl Schrotter Photograph

## Weihnachtskonzert Klanglichter erhellten Ilz zu Mariä Empfängnis

Wie schon so viele Jahre lädt der Gesangsverein Ilz traditionell am Marienfeiertag, dem 8. Dezember zum Weihnachtskonzert in die Ilzer Pfarrkirche ein. Mit stimmungsvollen advent- und weihnachtlichen Weisen wurden die Zuhörer in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche auf Weihnachten eingestimmt. Die musikalische Gesamtleitung lag zum zweiten Mal in den Händen von Peter Joachim Heinrich, dem Chorleiter des Gesangsvereins. Gekonnt spannte er mit den ausgewählten Stücken einen Bogen von Verkündigung der Engel bis zur Geburt Jesu: Dabei wurden nicht nur Gesänge unterschiedlicher Epochen gesungen, sondern auch verschiedene Stile bedacht, die allesamt auf das den Abend beschließende Gloria in D-Dur RV 589, von Antonio Vivaldi hinführten.

Bereits die bekannte englische Weihnachtshymne „Hark! The Herald Angels sing“, mit welcher der Gesangsverein gemeinsam mit der großen Orgel und dem Salonorchester das Konzert eröffnete, füllte den Kirchenraum mit Freude aus! Viele weitere, durchaus bekannte, aber oft selten gehörte Advent- und Weihnachtslieder, sehr stimmungsvoll von den Sänger:innen vorgetragen, zauberten den Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht. Herzerwärmend spielten auch die Geigenmusik Ilz und das Querflötenensemble von der Musikschule und brachten ihre wunderschönen Stücke dar.

Den Höhepunkt des Konzertabends bildete das beeindruckende Gloria von Antonio Vivaldi. Dieses Werk für Chor, Solisten und Orchester ließ in einem die Weihnachtsfreude spürbar werden, vor allem, da es sowohl von Mitgliedern des Salonorchesters, dem Gesangsverein und nicht zuletzt den Solistinnen Verena Fink (Sopran) und Maria Suntinger (Mezzosopran, Alt) hinreißend musiziert wurde. Vivaldis Gloria, das sich auf der ganzen Welt großer Beliebtheit erfreut, wurde dank Peter Joachim Heinrich erstmalig in Ilz aufgeführt!

Das begeisterte Publikum verlangte mit seinem langanhaltenden Applaus, der in „standing ovations“ gipfelte, eine Zugabe, die mit dem Eröffnungsstück, der englischen Weihnachtshymne, auch gewährt wurde, wobei die Zuhörer:innen nun gebeten waren selbst miteinzustimmen.

Mit wunderschönen Melodien und weihnachtlicher Vorfreude im Herzen sowie mit fröhlichen Gesichtern verließen die Zuhörer dieses beeindruckende Konzert!

Maria Posteiner

# Begegnung mit der Bezirkshauptfrau

## Pastoralteam zu Besuch

Am 12. Februar kam es in der Bezirkshauptmannschaft in Hartberg zu einem besonderen Ereignis. Im Sinne des guten Miteinanders stattete unser Pastoralteam der Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer einen Besuch ab. Sie hat seit Jänner 2023 dieses Amt inne. Wohlwollen, gegenseitiges Interesse und Wertschätzung waren beim intensiven Gedankenaustausch deutlich spürbar. Auch wurden die Umstrukturierungen in Kirche und Politik reflektiert, Zukunftsthemen und Schwerpunkte vorgestellt und weitere Treffen vereinbart. Denn, man war sich einig: *Wir sind für die Menschen da!*



v.l.: PR Gerhard Weber, Vikar Jozef Hertling, Diakon Gottfried Kriendlhofer, Pfarrer Matthias Trawka, Pfarrer i.R. Peter Rosenberger, Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, Pfarrer Alois Schlemmer, Diakon Johann Rauscher, PR Andrea Freitag, PR Magdalena Huss-Rauscher, PR Gerhard Lafer, Pfarrer Joan Bilc

**KunstBlick**

# MIT FÜHLEN

14 Kreuzweg-Aquarelle  
von Adolf Osterider

**DIÖZESANMUSEUM  
GRAZ**  
Das Museum der steirischen Kirche  
[www.dioezesanmuseum.at](http://www.dioezesanmuseum.at)  
T: 0316.8041.890. E: [dioezesanmuseum@graz-seckau.at](mailto:dioezesanmuseum@graz-seckau.at)  
14. Februar bis 6. April 2024  
Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr. Samstag 11 bis 17 Uhr

## EINLADUNG KATHOLISCHES BILDUNGSWERK ILZ

**Was würde Jesus  
heute tun?  
Biblische  
Anregungen  
für politisches  
Handeln**

Do., 07. März 2024  
19:00 Uhr

DR. DANIELA  
FEICHTINGER

**Zwischen Mangel  
und Fülle: Texte zur  
Fastenzeit –  
Auferstehung –  
Ostern**

Do., 14. März 2024  
19:00 Uhr

ANDREA SAILER

**KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
KA**

**Wir laden herzlich zu den  
Vorträgen des katholischen  
Bildungswerkes im KULTURHAUS ILZ ein.**

## FÜRSTENFELD

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld,  
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 – 10.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

#### Stajer Sandra

Telefon: 03382 / 522 40  
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at  
sandra.stajer@graz-seckau.at

## BAD WALTERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Bad  
Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

#### Holik Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at  
bianca.holik@graz-seckau.at

## ILZ

### GOTTESDIENSTE

Samstags: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Hainers-  
dorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Knaus Andrea

Telefon: 03385 / 378  
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at  
andrea.knaus@graz-seckau.at

## ALTENMARKT

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 10.30 – 12.00 Uhr

## BAD BLUMAU

### GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

## GROSSWILFERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

## BAD LOIPERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 08.30 – 10.00 Uhr

## BURGAU

### GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

## HAINERSDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

## SÖCHAU

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

# Gottesdienste & Kontakte

## OTTENDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

### PRIESTER

#### SCHLEMMER Alois

Telefon: 0676 / 87 42 67 81  
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

#### ROSENBERGER Peter

Telefon: 0676 / 87 42 68 81  
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

#### TRAWKA Mathias

Telefon: 0676 / 87 42 66 80  
E-Mail: mtrawka@htb.at

#### BILC Ioan

Telefon: 067687427036  
E-Mail: ioan.bilc@graz-seckau.at

#### HERTLING Jozef

Telefon: 0660 / 62 70 021  
E-Mail: jozef.hertling@graz-seckau.at

### DIAKONE

#### GRUBER Michael

Telefon: 0664 / 88 44 73 67  
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

#### KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95  
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

#### PENDL Herbert

Telefon: 0676 / 87 42 76 48  
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

#### RAUSCHER Johann

Telefon: 0677 / 62 71 88 33  
E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

### PASTORALREFERENTEN

#### LAFER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 66 42  
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

#### WEBER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 67 89  
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

### PASTORALE MITARBEITERIN

#### GRASSER Irina

Telefon: 0677 / 62 02 14 15  
E-Mail: irina.grasser@graz-seckau.at

### SEKRETÄRINNEN

#### HOLIK Bianca

siehe Pfarre Bad Waltersdorf

#### KNAUS Andrea

siehe Pfarre Ilz

#### STAJER Sandra

siehe Pfarre Fürstenfeld

Viel mehr als eine Zeitschrift:  
**Ihr Beitrag für  
 eine bessere Welt!**



3 Ausgaben  
 zum Kennenlernen  
 für nur 6,00€ \*  
 statt 10,80€!

- ✓ 3 Monate für nur 6,00€ \* statt 10,80€ mit Lieferung an Ihre Wunschadresse
- ✓ Inspirierende Reportagen, engagierte Berichte, gute Unterhaltung u. v. m.
- ✓ Ab dem 4. Monat für 3,60€/mtl. weiterlesen und dauerhaft helfen
- ✓ Unsere Vertrauensgarantie: monatliche Kündigung möglich

Mit dem Kauf der Zeitschrift unterstützen Sie die Steyler Missionare weltweit.

**Jetzt bestellen und Zukunft schenken:**

Bitte mit angeben: Aktionscode 2328

☎ 0 22 36 / 389 550 40

✉ service@lebenjetzt.eu 📧 steyler-klosterladen.eu



Steyler Missionare  
 Medienapostolat

Steyler Missionare e. V. Medienapostolat  
 Grenzgasse 111/9/1/18  
 2340 Maria Enzersdorf



**EINLADUNG**

**MINI-LAGER  
 das Original**



**im Pfadfinderzentrum Leibnitz  
 So., 25. August 2024 –  
 Sa., 31. August 2024**



**Seelsorgeraum Thermenland**  
 Altenmarkt  
 Fürstenfeld  
 Großwilfersdorf  
 Hainersdorf  
 Ilz  
 Bad Loipersdorf  
 Ottendorf  
 Söschau  
 Übersbach

Wenn du im Seelsorgeraum Thermenland als Ministrant:in aktiv bist, laden wir dich recht herzlich zum heurigen Mini-Lager ein. Wir erleben gemeinsam mit den Minis und jungen Leuten des gesamten Seelsorgeraums eine spannende Woche voller neuer Erfahrungen, Gemeinschaft, Spaß und unvergesslicher Momente.

## IMPRESSUM

**Kommunikationsorgan des  
 Seelsorgeraums Thermenland**



**Herausgeber:** Röm. Kath.  
 Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1

**Gesamtverantwortung:**  
 Gerhard Lafer  
 E-Mail: gerhard.lafer@  
 graz-seckau.at

### LAYOUT

**Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil Ilz:**  
 Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

**Innenteil Fürstenfeld:** Christian Thomaser

**Innenteil Bad Waltersdorf:** Bernd Grabner

**Aus der Redaktion:** Wir sind für Ihre Beiträge,  
 Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar  
 und laden dazu herzlich ein.

**Redaktion:** Pfarrverantwortliche

**Fotos:** Archiv der Pfarren

**Druck:** Druckerei Scharmer

**Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:**

**LEBENSQUELL**

**NR. 2 | MAI 2024 | 5. JG.**

**Redaktionsschluss:** 11.04.2024

**Erscheinungsdatum:** 26.04.2024



Gedruckt nach der Richtlinie des  
 Österreichischen Umweltzeichens  
 "Druckerzeugnisse".  
 Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Anmeldeformulare liegen ab Ostern in den einzelnen Pfarren auf. Es wird Ende Juli/Anfang August ein Elternabend stattfinden, bei dem es wichtige organisatorische Informationen gibt. Sollten Fragen aufkommen, wendet euch bitte an eure/n Mini-Leiter:in in der Pfarre oder direkt an mich, Alex Strobl.

Es sind dieses Jahr nur begrenzte Teilnehmerplätze verfügbar, die nach der Reihe der eingelangten Anmeldungen vergeben werden.

**Alexander Strobl mit Koch- und Betreuer-Team  
 (alexander.strobl10@outlook.com; 0678 / 12 62 590)**



Ministranten-Lager-Fotos  
 aus den Vorjahren

Caritas & Du  
Wir helfen.

CC JAHRE  
Caritas Österreich  
Haussammlung 2024

Jetzt spenden!

Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist.

Wir helfen.

Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

teilen spendet zukunft



teilen spendet zukunft. aktion familienfastag

kfb Katholische Frauenbewegung

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

20-C+M+B-24

DIE STERNSINGER SAGEN DANKE FÜR IHRE SPENDE!

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

20-C+M+B-24

Sternsingen für eine gerechte Welt.



ZUM 70. MAL

Online spenden bei teilen.at

Three Kings in Not, Danke!

WIENER STÄDTISCHE VEREINE FÜR KATHOLISCHE JUGEND

